

INTERN

INFORMATIONEN DES **ADAC HESSEN-THÜRINGEN** e.V.

ADAC

DEZEMBER | 2023



➤ **iDKSM** und
Schnuppertag

» Seite 4

➤ **Bausteine** für die
Ortsclub-Arbeit

» Seite 9

➤ **Erste** Rad-
service-Station

» Seite 10

Danke für ein erfolgreiches 2023 und für uns alle Zuversicht fürs neue Jahr!



Liebe Leserinnen und Leser der ADAC Intern,

» die Welt kommt nicht zur Ruhe. Vor knapp zwölf Monaten sind wir alle noch zuversichtlich in das Jahr 2023 gestartet. Niemand hätte gedacht, dass es ein weiteres Jahr der politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen wird: die Kriege, globale Klima- und Flüchtlingskrise, Antisemitismus, Inflation und die Lage der Bundesfinanzen – dies alles verunsichert die Menschen und auch mich.

Aber es gibt viele Dinge, die wir selbst in die Hand nehmen und zum Guten beeinflussen können. Dies beweisen Sie alle in den Ortsclubs des ADAC Hessen-Thüringen jeden Tag aufs Neue. Sie bringen Menschen in Ihren Vereinen zusammen. Sie engagieren sich für das Gemeinwohl, für die Jugend, für Menschen mit und ohne Handicap. Das ist das, was unsere Gemeinschaft von Ehren- und von Hauptamt ausmacht, sie zu einer ADAC Familie verbindet und erfolgreich sein lässt. Ihr Einsatz und Ihr persönliches Engagement machen mich sehr stolz. Der gesamte Vorstand unseres Regionalclubs und ich sind Ihnen von Herzen dankbar.

Auf Augenhöhe mit den Menschen und der Politik

Ihre Erfolge strahlen auf den gesamten Regionalclub aus. Die Menschen vertrauen uns. Unsere Mitgliederzahlen entwickeln sich seit Jahren positiv. Die „Gelben Engel“ als unsere Kernleistung und Aushängeschild des ADAC werden ebenso geschätzt wie die kompetente Hilfe der Luftrettung unserer Stationen in Fulda und Jena. Wir entwickeln neue Leistungen und Lösungen für die Menschen und die Zeit: etwa den Fahrradpannendienst. Unsere Meinung zur Straßeninfrastruktur oder dem öffentlichen Nahverkehr wird in der Verkehrspolitik gehört.

Wir verbinden Menschen in herausfordernden Zeiten

Die Menschen suchen bei uns Rat zur klimaneutralen oder antriebsoffenen Mobilitätswende oder in Fragen der Verkehrssicherheit. Dabei denke ich sowohl an die Programme für Kinder wie „ADACUS“ oder „Achtung Auto“

als auch an die ADAC Fahrsicherheitszentren Rhein-Main und Thüringen bis hin zu den Pedelec-Trainings. Die Ausbildung zum „Pedelec-Instruktor“ und die regionalen Angebote, die Sie in den Ortsclubs durchführen, schlagen eine Brücke zwischen Sicherheit im Straßenverkehr, Attraktivität Ihrer Vereine und der Wahrnehmung des ADAC nach außen als umfassender Mobilitätsdienstleister.

Ehrenamt ist Fundament unseres Wirkens

Ihre ehrenamtliche Arbeit ist die Basis unserer Gemeinschaft und für mich persönlich eine Herzensangelegenheit. Diesen Fokus teilt auch unsere Zentrale in München, von der im kommenden Jahr weitere Initiativen ausgehen, um die Struktur des Ehrenamtes stark zu halten und noch stärker zu machen. Dazu werden wir Ihnen im Laufe des Frühjahrs voraussichtlich mehr Informationen geben können.

„Vom Mobilitätswandel bis zur Verkehrssicherheit ist der ADAC ein fester Bestandteil im täglichen Leben. Auch 2024 machen wir uns für Sie stark.“

Victoria Ditzel, Vorstandsmitglied für Verkehr, Umwelt und Technik

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Vorstandes und der Geschäftsführung für das ausklingende 2023 friedvolle Festtage sowie privat und beruflich alles Gute für 2024. Ich freue mich bereits jetzt auf viele persönliche Begegnungen und Gespräche im neuen Jahr!

Ihr Wolfgang Wagner-Sachs,
Vorsitzender des ADAC Hessen-Thüringen



„Bei jeder Ihrer motorsportlichen Veranstaltungen in Hessen und Thüringen entfachen Sie ein Feuerwerk der Begeisterung. Ich freue mich schon auf 2024.“

René Burkard, Vorstandsmitglied für Motorsport



„Der ADAC Hessen-Thüringen steht wirtschaftlich gut da. Auch unsere touristischen Angebote mit namhaften Partnern kommen in Hessen und Thüringen gut an.“

Dr. Hilmar Siebert, Vorstandsmitglied für Finanzen und Tourismus



„Gemeinsam mit den Ortsclubs und dem Hauptamt entwickeln wir immer neue Ideen, um die Clubs konsequent zu unterstützen und zu stärken.“

Ralf Kärger, Vorstandsmitglied für Ortsclubs

Termin-Highlights 2024

» Von Schaafheim bis Wittgenborn

Der Kalender für die Internationale Deutsche SuperMoto Meisterschaft (IDSM) für 2024 steht. Drei der Rennen richtet der ADAC Hessen-Thüringen aus: Am **11. und 12. Mai** dreht die IDSM-Elite auf dem Odenwaldring im hessischen Schaafheim ihre ersten Meisterschaftsrunden. Das tschechische Cheb steht am **13. und 14. Juli** auf dem Plan – Schleiz am **7. und 8. September***. Das Finale wird am **21. und 22. September** auf dem Vogelsberg in Wittgenborn ausgetragen. Die Einschreibung läuft. supermotoidm.de



» Automobiles Kulturgut in Hessen

Oldtimer-Fans können sich bereits das Wochenende rund um Fronleichnam vormerken: Denn ab dem **30. Mai** rollt die ADAC Hessen-Thüringen Oldtimerfahrt über idyllische Wege durch Hessen. Dabei warten wieder atemberaubende landschaftliche und kulinarische Highlights auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dreh- und Angelpunkt der Tour 2024 wird die Domstadt Fulda sein. Nennungen sind ab sofort möglich. oldtimerfahrt.de



» Youngtimer Rallye hoch zwei

Was sind schon Zeit und Geschwindigkeit, wenn man jede Menge Spaß haben kann? Im Frühjahr 2024 findet die erste Youngtimer Rallye in Thüringen statt: Genau genommen am **27. April** mit Start im ADAC Fahrersicherheitszentrum Thüringen in Grammetal bei Weimar. Natürlich touren die Youngtimer auch von der Klassikstadt aus wieder durch die schöne hessische Landschaft. Der Termin für Hessen ist der **31. August**. Die Nennungen für Thüringen und für Hessen laufen. ortsclub-portal.de #die-youngtimer-rallye



» Save the date fürs Ortsclub-Forum

Das Ortsclub-Forum 2024 kommt am **24. Februar** in der Esperantohalle nach Fulda. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten das gewohnt vielseitige Tagungsprogramm zu den einzelnen Sportarten und zahlreiche interessante Seminarangebote. Auch die **Ortsclub-Vorsitzendentagung** und die **Sportler-ehrerung** am Abend finden 2024 im Rahmen des Forums statt.

Die Online-Anmeldung ist ab sofort möglich:

ortsclub-portal.de #Ortsclub-Forum-2024

Die Anmeldung muss nicht über die Ortsclub-Vorsitzenden erfolgen, d. h. jeder Sportleiter, Jugendleiter etc. kann sich nach Absprache im Ortsclub selbst anmelden. Die Vorsitzenden werden über den Anmeldestand informiert.

» Los geht's Youngster

Die Termine 2024 für den Start der Youngster Cups stehen auch bereits fest. Alle Details zu den Nennungen vom Kart Youngster Cup und dem WAKC über den Slalom-Youngster-Cup bis zu Mini-Bike und PocketBike sowie dem ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup gibt es unter: ortsclub-portal.de/veranstaltungen-und-cups

» Schleiz im IDM-Kalender

Die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft (IDM) gibt auch 2024 ein Gastspiel auf dem Schleizer Dreieck. Vom **26. bis zum 28. Juli** kommen die Fans des Motorrad-Rundstrecken-Sports dabei voll auf ihre Kosten. Auf der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands können sie bei den Rennen im IDM Supersport 600 und 300 sowie IDM Sidecar auch der IDM Superbike ein PS-Spektakel der Superlative erleben. Die Race-Party auf dem legendären Buchhübel ist ebenfalls wieder geplant. idm.de



**Terminverschiebung ist noch möglich.*



Inklusive E-Kart-Slalom-DM und Schnuppertag

» In Fulda ging es am 18. November sportlich rund: Neben dem Finale der dmsj – Deutschen Meisterschaft im inklusiven E-Kart-Slalom (iDKSM) feierte die Jugendorganisation des DMSB ihr 25. Jubiläum mit einem Elektro-Schnuppertag, der gemeinsam mit dem ADAC Hessen-Thüringen organisiert wurde.

Beide Veranstaltungen an einem Tag zu kombinieren, war optimal, da der Inklusive-Kart-Slalom einen schönen Rahmen für den Schnuppertag bot, der dank emissionsfreier Sportgeräte ebenfalls problemlos in der Esperantohalle stattfinden konnte.

Leuchtende Kinderaugen beim E-Schnuppertag

Über 500 Besucherinnen und Besucher waren in der Halle. Gut 100 Kinder und Jugendliche waren extra zum Schnuppertag gekommen, um ihre ersten Runden auf verschiedenen Elektro-Fahrzeugen zu drehen. Vom E-Laufrad über E-Motorrad oder E-Quad bis hin zum E-Kart war alles dabei, was die Augen der jungen Motorsportfans leuchten ließ. Während der Nachwuchs sportlich unterwegs war, konnten sich die Eltern über Möglichkeiten informieren, wie und wo ihre Kinder und Jugendlichen in den jeweiligen Sport einsteigen können. Viele der jungen Interessenten wurden bereits an Ortsclubs in den Regionen vermittelt.

Ein gutes Teamgefühl

Die Trainerinnen und Trainer aus den Ortsclubs und vom Regionalclub nutzten den Schnuppertag auch, um sich untereinander fachlich auszutauschen und in Sachen E-Sportgeräte voneinander zu lernen. Denn der Motorsport ohne Knattern wird zukünftig mehr werden, und es ist immer gut, darauf vorbereitet zu sein.

*dmsj.org #25-jaehriges-jubilaum-in-fulda
unitedindreams.de/idksm-2023*

Drift um die Pylonen

» Das historische Fahrerlager auf dem Nürburgring war am vorletzten Oktober-Wochenende Austragungsort des diesjährigen ADAC Kartslalom-Bundesendlaufs. Über 250 Teilnehmer traten hier in fünf Altersklassen auf dem Pylonen-Parcours an. Mehr als 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vom ausrichtenden MSC Adenau und anderen Ortsclubs des ADAC Mittelrhein waren im Einsatz.

Für die Kart-Pilotinnen und Piloten des ADAC Hessen-Thüringen war es ein sehr erfolgreiches Wochenende: Collin Lindner vom AC Bensheim fuhr gegen eine starke Konkurrenz souverän zum Sieg in Klasse fünf, in der Louisa-Fee Briegel vom AMSC Pohlheim sich mit Rang neun in den Top-Ten platzierte. In der vierten Klasse wurde Sylas Koller vom MSC Horloffthal Dritter – mit einem hauchdünnen Zeitabstand zu den beiden vorderen Rängen. Angus Bird vom AC Bensheim holte einen guten siebten Platz in Klasse zwei und Jan Kothe vom ASC Melsungen Platz neun.

„In dieser Saison hat unser Team tolle Ergebnisse eingefahren“, freut sich Hilmar Mohr, Bereichsleiter Jugend-Kart. „Dass wir in der Mannschaftswertung damit auf dem sechsten Platz liegen, ist ein guter Erfolg. Immerhin haben Teams aus 17 Regionalclubs beim Bundesendlauf teilgenommen.“

adac-motorsport.de #adac-kartslalom-bundesendlauf



Vom Talent zum Profi

» Ob Rallye, Slalom, Kart- oder Zweiradsport – jedes Jahr hält der ADAC Hessen-Thüringen Ausschau nach neuen Nachwuchstalenten, so auch für die Saison 2024.

? Herr Burkard, warum ist Ihnen die Nachwuchsförderung so wichtig?

... Die Jugend ist die Zukunft unserer Ortsclubs. In Hessen und Thüringen haben wir viele talentierte Mädchen und Jungen, die Spaß am Motorsport haben und Talent, in die Profi-Ligen zu kommen. Genau diese Kinder und Jugendlichen suchen wir, um sie anschließend in unsere unterschiedlichen Förderprogramme aufzunehmen. Wir möchten sie auf ihrem Weg nach oben bestmöglich unterstützen. Sie bekommen Experten an die Hand, die Ihnen helfen, sich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln.

? Wie findet der Regionalclub diese Talente?

... Das ganze Jahr über sind unsere Scouts, die selbst im Profisport unterwegs waren oder sind, ebenso wie Bereichsleiter und Referenten bei verschiedenen Veranstaltungen unterwegs und sehen sich den Nachwuchs auf den Strecken, ihr Auftreten, ihren Fitnesslevel und natürlich ihr Tempo sehr genau an. In einigen wenigen Bereichen gibt es Talent-sichtungen. Mittlerweile bekommen wir viele Empfehlungen aus den Ortsclubs. Das ist großartig. Denn die Trainerinnen und Trainer dort können ihre Vereinskinder und Jugendlichen am besten beurteilen. Sie sehen über einen längeren Zeitraum, wie sie sich entwickeln und welches Potenzial sie haben.

? Wissen Sie bereits, wer 2024 im Team sein wird?

... Anfang Dezember haben wir im Clubausschuss gemeinsam mit den Experten beraten, wer in der kommenden Saison im Team sein und in welchem Umfang jede bzw. jeder Einzelne gefördert wird. Im Laufe des Dezembers werden alle Fahrerinnen und Fahrer informiert. Nur so viel darf ich aktuell verraten: Ich freue mich sehr darauf, neue und bereits bekannten Talente für 2024 begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Dank für das Interview, Herr Burkard!



Das Motto von René Burkard, Sportleiter des ADAC Hessen-Thüringen, ist „nicht fragen – tun“. Für ihn ist die Förderung junger Talente keine statische Angelegenheit. Die Konzepte für jede einzelne Fahrer-in bzw. jeden Fahrer werden laufend individuell angepasst, damit sie oder er sich bestmöglich weiterentwickeln kann.

Jubel in Wittgenborn

» Auf dem Vogelsberggring waren sie gestartet und in Wittgenborn sollten die Kart-Youngster-Cup-Pilotinnen und -Piloten auch ihr letztes Rennen der Saison fahren. Die Anspannung war hoch, ging es doch um wichtige Punkte in der Meisterschaft.

Trotz des gemischten Wetters bei den Läufen war die Stimmung ausgesprochen gut. Die Fahrerinnen und Fahrer von der Klasse der Rookies bis zu den KZ2 Gentlemen drückten ordentlich aufs Gaspedal, um ganz oben auf dem Treppchen zu stehen.

Die Meisterschaftsfeier fand im Anschluss an die Rennen statt, und jeder wollte mit dabei sein. Gut 130 Personen waren es am Ende. Die Sieger nahmen glücklich ihre Pokale entgegen, und der Gewinner des Kart-Einsteiger-Cups freute sich außerdem noch über den kostenlosen Startplatz für den Kart-Youngster-Cup 2024.

Danke für die tolle Veranstaltung

Rennleiter Oliver Brauer und sein Team vom MSC Wittgenborn haben ganze Arbeit geleistet. Ein großes Dankeschön geht auch an alle im Nennbüro, die Techniker und das Physio-Team, das die Fahrerinnen und Fahrer die Saison über begleitete.

Hier geht's zur aktuellen Meisterschaftswertung:
ortsclub-portal.de/adac-youngster-cups/kart/ergebnisse





Sensationeller Bundesendlauf

» Beim ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup, den der ADAC Hessen-Thüringen in Schlitz-Willofs ausrichtete, sicherte sich Colin Dünker vom ADAC Mittelrhein mit Fabian Peter den Titel und brannte auf beiden WP jeweils ein Zeitenfeuerwerk ab.

In Schlitz traten die jeweils vier Bestplatzierten der Gesamtwertung und der Sieger der Juniorenwertung aus den Regionen Nord, Mitte und Süd um den Titel des besten Nachwuchsfahrers in Deutschland an. Eine Fahrerpaarung musste kurzfristig absagen, sodass 15 Teams zu zwei Wertungsläufen und vier Wertungsprüfungen (WP) starteten. Da einsetzender Regen die Strecke in eine schmierige Piste verwandelt hatte, mussten die ersten fünf Teilnehmer mit schwierigeren Bedingungen klarkommen. Danach trocknete es zusehends ab, und für die nachfolgenden Teams war die gezeitete Runde etwas einfacher. Am Ende hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Spaß und lobten den ADAC Hessen-Thüringen für die hervorragende Organisation des Bundesendlaufs.

[#adac-clubsport-rallye-sprint-cup](https://ortsclub-portal.de)

Glückwunsch an die Quadmeister

» In diesem Jahr fand erstmals eine Kinder- und Jugend-Quadmeisterschaft statt. An den im Rahmen des Mitteldeutschen Offroad-Cups (MD-Cup) ausgetragenen Läufen nahmen auch Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer des ASC Melsungen teil. Bei mehreren Veranstaltungen in Niedersachsen, Hessen und Thüringen stellten sie auf ihren Quads ihr Geschick und Können unter Beweis und belegten beim letzten Lauf im thüringischen Sonneberg fünf von sechs möglichen Plätzen auf dem Treppchen. Durch die guten und konstanten Leistungen schnitten die Melsunger auch bei der Gesamtwertung 2023 mit respektablem Erfolg ab:

Jugend Quad Klasse 1 (6-11 Jahre)

1. Platz Fynn Raschner
2. Platz Klara Dzierzk
6. Platz Luca Werner

Jugend Quad Klasse 2 (12-18 Jahre)

1. Platz Nevio Rudolph
2. Platz Benjamin Wenzel
3. Platz Finn Deubener
6. Platz Leonie Wenzel
7. Platz Louis Lewandowski



100-Hände-Wochenende

» Was vor sieben Jahren als Experiment begann, ist mittlerweile ein fest gesetzter Termin: das „100-Hände-Wochenende“, auf das sich junge Engagierte, Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter ebenso wie Jugendvorstände freuen. In diesem Jahr ging es thematisch um den Motorsport.

Hierfür hatte die Sportjugend Hessen die Kartbahn in Oppenrod angemietet. United in Dreams stellte sein Inklusions-E-Kart und der ADAC Hessen-Thüringen die beiden E-Karts zur Verfügung. Auch der Hessische Fachverband für Motorsport (HFM) war unterstützend mit dabei. So konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr fahrerisches Talent auf dem Kart-Slalom-Parcours testen. Noch dazu hatten sie die Möglichkeit, mit Leihkarts auf der Rennstrecke ihre Runden zu drehen.

Obwohl es fast den ganzen Tag regnete, hat es allen sichtlich viel Spaß gemacht. Die Jugendlichen mit Behinderung mussten auf nichts verzichten und waren ganz begeistert von diesem Event, bei dem auch Teilnehmende vom inklusiven Juniorteam der Sportjugend Hessen mit dabei waren.



Top-Finale in Malsfeld

» Das Rallye-Team Hessisches Bergland (rthb) veranstaltete am 18. November den letzten Lauf in der Serie des **Retro-Rallye-Cup** (RRC).

Bei anfangs trockenem Wetter starteten 41 Teams zu den sehr anspruchsvollen Prüfungen. Durch den einsetzenden Regen wurde es immer rutschiger auf den Strecken. Die zehn Wertungsprüfungen (WP) wurden von den Retros ohne Pause absolviert. 32 Teams fuhren in die Wertung. Der erste Platz ging an Michael und Harald Simon. Den Gesamtsieg in der Jahreswertung des Retro-Rallye-Cups 2023 sicherten sich am Ende Regina Breder und Erwin Sassenberg.

Schöner Rahmen für die Elektro-Effizienz-Challenge

Am Tag der rthb-Rallye wurde in Malsfeld außerdem die 2. ADAC rthb Elektro-Effizienz-Challenge ausgetragen, bei der nicht das schnellste E-Fahrzeug vorne war, sondern die Crew, die das vorgegebene Energie-limit am effizientesten ausnutzte und die weiteste Distanz erzielte. Eine

mehr als knappe Entscheidung, ein glücklicher Überraschungssieger und ungeplante Rennunterbrechungen sorgten beim letzten und gleichzeitig längsten Lauf der Saison jedoch für reichlich Turbulenzen. Am Ende entschied die Kleinigkeit von 0,31 Sekunden über Sieg und Niederlage. Um diese wenigen Sekunden war Roadster-Pilot Ulrich Münichow (Foto oben) in der 15. Runde zu schnell unterwegs, weswegen ihm diese im Endresultat gestrichen werden mussten und er seinen zweiten Sieg in der Saison verpasste.

Steffen Sprenger hatte Glück. Obwohl er fast schon verfrüht in die Ausfahrt des Kurses abbog, konnte er wieder auf die Strecke zurückkehren, da ihm die Zielflagge noch nicht gezeigt worden war. Damit fuhr Sprenger als einziger Pilot 52 gewertete Runden und sicherte sich nach dem Vorjahreserfolg in Malsfeld seinen zweiten Sieg in Folge.

[ortsclub-portal.de #retorrallyecup](https://ortsclub-portal.de/#retorrallyecup)

Gemeinsame Kart-Aktion

» Beim Rennen, das der MC Heilbad Heiligenstadt im heimischen Kart-Center ausfuhr, waren neben Kindern und Jugendlichen auch erwachsene MC-Mitglieder und Sportfreunde vom MSC Reinhardswald Hofgeismar mit von der Partie. Die „Großen“ ging zweimal 20 Minuten auf die Piste. Dabei setzte sich Patrick Schütter vor den Brüdern Joel und Jannis Buckler, alle MC, durch. Bei den „Kindern“, die jeweils zehn Minuten fuhren, teilten sich die ersten drei Plätze Rance Peters, Glenn und Julius Miller vom MSC.

mc-heilbad-heiligenstadt.de



Gropengiesser verteidigt Titel

» Mitte Oktober waren Rallye-Teams aus ganz Deutschland und den Niederlanden zur 26. Rallye und der 14. ADAC Historic Rallye Bad Emstal angereist. An mehreren Stellen der 150 Kilometer langen Strecke waren für die gut 100 Rallye-Teams Straßen gesperrt. Die Organisation war perfekt, doch leider sorgten Unfälle und eine Ölspur für Verzögerungen. Einige Teams mussten früher von der Strecke.

Sieger gab es trotzdem: Die Titelverteidiger Chris Gropengiesser (MSC Emstal) mit Beifahrerin Lisa Kiefer, die für den MSC Emstal starteten, holten Platz eins in der Kategorie Bestzeit und in der Historic-Kategorie waren es Bernd Lutz mit Tanja Eickhoff vom ADAC Südbaden.

msc-emstal.de

Spende für Kindertagesstätte



» Der Motorsportclub (MSC) Holzhausen/Hünstein spendete 2.000 Euro für die Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Holzhausen. Dies war der Erlös der versteigerten Rallye-Mitfahrten bei der Hünstein-Rallye. Die Spende wurde Mitte Oktober vom MSC Vorsitzenden Tim Janssen und Kassenwart Tim Scheckel gemeinsam mit Marco Schmidtke, Bürgermeister der Gemeinde Dautphetal, zu der Holzhausen gehört, überreicht.

„Wir hatten erstmalig die Möglichkeit, bei unserer Traditionsveranstaltung Mitfahrten in Rallye-Fahrzeugen anzubieten“, so Scheckel. Über die Höhe des Betrags, der sich durch das Versteigern dieser Fahrten ergeben hatte, waren die beiden Vertreter des Vereins ebenso über-

rascht wie anschließend die Empfänger der Spende. „Dass wir durch Mitfahrten in unterschiedlichen Fahrzeugen eine Summe von 2.000 Euro für den guten Zweck zusammenbekommen, hätten wir wirklich nicht erwartet“, ergänzte Janssen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Evangelischen Kindertagesstätte „Arche Noah“ freuten sich – ebenso wie Claudia Weber, Leiterin der Einrichtung in Holzhausen und Herzhausen, und Dr. Frank Wagner, Geschäftsführer des Fachbereichs „Kindertagesstätten und Familienzentren“ im Evangelischen Dekanat Biedenkopf-Gladenbach.
msc-holzhausen.de

Polizeisternfahrt nach Zielonka

» Sieben Sternfahrerinnen und Sternfahrer des 1. PMSC Erfurt machten sich am 5. August auf den Weg nach Warschau, von wo es nach einem mehrtägigen Zwischenstopp am 8. August weiterging zur anschließenden Internationalen Polizeisternfahrt der International Police Motor Corporation (IPMC) nach Zielonka. Insgesamt 120 Sternfahrerinnen und -fahrer, d. h. deutlich weniger als vor der Corona-Pandemie, waren aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, Slowakei und Polen angereist. Sie alle hatten vier sportliche und spannende Tage mit Schießwettbewerb, Automobil-Slalom, Motorradgeschicklichkeitsturnier und mehr vor sich. Nach dem Delegiertenkongress fand am letzten Abend die traditionelle Abschlussveranstaltung mit den Siegerehrungen statt: Bester Geschicklichkeitsfahrer des 1. PMSC war bei den unter 60-Jährigen Peter Karnitzschky auf Platz elf. Bei den 60+ waren Jörg Frömer und Hans Jessing unter den ersten zehn. In der Clubwertung erreichten die Erfurter den fünften Platz.



pmscerfurt.de

Oldtimerrundfahrt für Senioren

» Am 8. November machten Rüdiger Witzel und Bernhard Jäger, erster Vorsitzender des MSC Horlofftal, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums MENetatis in Lich eine besondere Freude: Witzel fuhr mit seinem über 85-jährigen englischen Daimler vor, und lud, stellvertretend für die Oldtimerabteilung, zu einer Rundfahrt durch die Licher Altstadt eingeladen. Die Ausfahrt kam bei allen Damen und Herren und der Leitung des Seniorenzentrums so gut an, dass eine Wiederholung jetzt schon sicher ist.

msc-horlofftal.de



Neu im Ortsclub-Portal

Vielen Dank an alle Ortsclubs, die nach ihren Veranstaltungen Berichte und Fotos an die Redaktion der ADAC Intern senden. Im Magazin müssen wir diese Beiträge aus Platzgründen häufig kürzen. Daher haben wir auf der Startseite im Ortsclub-Portal unter den Neuigkeiten des ADAC Hessen-Thüringen neu eine Rubrik eingerichtet, um die Berichte in voller Länge zu veröffentlichen.

ortsclub-portal.de



Bausteine für die Ortsclub-Arbeit



» „Mir und dem gesamten Vorstand des ADAC Hessen-Thüringen ist es enorm wichtig, die Ortsclubs zu den verschiedensten Themen, die für die Vereinsarbeit relevant sind, auf dem neuesten Stand zu halten, sie zu informieren und zu schulen“, sagt Ralf Kärger, Vorstandsmitglied für Ortsclubs. „Gemeinsam mit einem tollen Team im



Ralf Kärger, Vorstandsmitglied für Ortsclubs

Hauptamt arbeiten wir daran, kompetente Referenten zu gewinnen und interessante Inhalte anzubieten, die einen Mehrwert für die Clubs haben und ihre Arbeit sinnvoll stärken. Dabei möchten wir auch Ihre Anliegen aus den Clubs aufgreifen. Sprechen Sie mich gerne an.“

Neben der Fortbildung zur Öffentlichkeitsarbeit und zum Vereinsrecht sind außerdem Neuheiten für Schatzmeister und mehr geplant. Zu den Terminen halten wir Sie auf dem Laufenden.

ortsclub-portal.de #fort-und-weiterbildungsangebote

Aktuelle Rechtsprechung für Vereine

In der Rechtsprechung gibt es immer wieder Neuerungen, die Auswirkungen auf Vereine haben. Damit die Verantwortlichen in den Ortsclubs auf dem aktuellen Stand bleiben, gibt unser nächstes Online-Seminar einen Überblick zu nachfolgenden Themen:

- Veranstalterhaftung & Verkehrssicherung
- Mitgliederversammlung
- Gremien/Beschlussfassung
- Vertretung des Vereins
- Ehrenamtszuschale
- Unfallversicherung über BG



Online-Seminar: Donnerstag, 18. Januar 2024
18:00-19:30 Uhr

Referent: Stefan Wagner

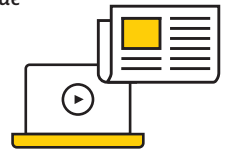
Anmeldung: ortsclub@hth.adac.de

Erfolgreich in die Öffentlichkeit

» In jedem Ortsclub gibt es viele Themen, über die es zu berichten lohnt – von Motorsport-Veranstaltungen über Spenden-Aktionen bis hin zu Jubiläen.

Doch wie kann ein Ortsclub erfolgreich in den Medien punkten? Was macht eine Pressemeldung so interessant, dass sie abgedruckt wird? Und was ist bei Social Media wichtig? Diese und viele weitere Fragen stehen im Mittelpunkt unseres neuen Seminars „Öffentlichkeitsarbeit“: Das Präsenzseminar ist für den April geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Vorab-Anmeldung: ortsclub@hth.adac.de



Meldefrist Ortsclub-Mitglieder

Bitte denken Sie daran, spätestens bis zum 15. Januar 2024 die Zu- und Abgänge Ihrer Ortsclub-Mitglieder zu melden:
ortsclub.adac.de/joc-online-verwaltung
(Zum Login Benutzernamen und Passwort bereithalten!)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Hans-Georg Wagner, Seniorchef Kronenhof, Dr. Hilmar Siebert, ADAC Hessen-Thüringen, und Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes (v.l.n.r.)

Erste ADAC Radservice-Station in Hessen

» Platter Reifen oder falsch eingestellter Sattel am Kinder-
rad? Für kleinere Reparaturen an Fahrrädern, Kinder-
wagen, E-Rollern oder auch an Rollstühlen bietet der ADAC
jetzt Hilfe zur Selbsthilfe: die ADAC Radservice-Station. Die
erste Station in Hessen stellte Dr. Hilmar Siebert, ADAC
Vizepräsident und Tourismusvorstand des ADAC Hessen-
Thüringen, Mitte Oktober gemeinsam mit dem Bad Hom-
burger Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes vor.



Die etwa 1,50 Meter hohe Reparatursäule vor dem Eingang des Hofguts Kronenhof in Bad Homburg ist mit allerhand Werkzeug ausgestattet: u. a. mit Fußluftpumpe inklusive Manometer, Reifenheber und verschiedenen Werkzeugschlüsseln. Diese kann jeder, ADAC Mitglied oder nicht, rund um die Uhr benutzen. „Wir sehen die Reparatursäulen als Ergänzung zu unserer Fahrradpannenhilfe, die seit letztem Jahr äußerst erfolgreich als zusätzliche Leistung in die ADAC Mitgliedschaft integriert wurde“, erklärte Dr. Siebert. Für Bad Homburgs Oberbürgermeister ist die erste Radservice-Station Hessens ein weiterer Schritt in Richtung einer umwelt- und fahrradfreundlichen Zukunft für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Der ersten hessischen ADAC Radservice-Station am traditionsreichen Kronenhof, der direkt an der Regionalpark Route Rhein-Main liegt und ein beliebtes Ausflugsziel für Fahrradfahrer ist, sollen im kommenden Jahr weitere Radservice-Stationen an touristischen Radwegen in Hessen und Thüringen folgen. Auch in den ADAC Regionalclubs Sachsen, Berlin-Brandenburg, Saarland und Nordbaden wurden dieses Jahr ersten ADAC Radservice-Stationen des Herstellers Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH aus Eschweiler eröffnet. Weitere Regionen sollen folgen.

Kooperation mit der UAS

» Die Radservice-Stationen setzt der ADAC Hessen-Thüringen in diesem Wintersemester als Praxisfallprojekt gemeinsam mit Studierenden des dualen Studiengangs Tourismusmanagement (BA) der Frankfurt University of Applied Sciences (UAS) um. Die Studierenden begleiten dieses Vorhaben, erarbeiten wissenschaftliche Parameter für die Positionierung der Stationen und hatten u. a. einen Fragebogen zum Thema Radfahren und Radservices entwickelt. Denn immer mehr Menschen setzen in der Freizeit, im Urlaub oder auf dem Weg zur Arbeit auf das eigene Zweirad. Ein platter Reifen oder eine defekte Schaltung kann dabei schnell zum echten Hindernis werden.

radservice-station.de



Victoria Ditzel, Vorstandmitglied für Verkehr, Umwelt und Technik des ADAC Hessen-Thüringen

Mobilität, Klima, Sicherheit

Mobilitätswende, Klimaziele und Verkehrssicherheit – in der Presse wird viel diskutiert. Wir fragten Victoria Ditzel, Vorstandmitglied für Verkehr, Umwelt und Technik des ADAC Hessen-Thüringen.

Frau Ditzel, wie kommt die Mobilitätswende aus Ihrer Sicht voran?

Die Menschen sind in der Mehrheit bereit, für die Verbesserung des Klimaschutzes ihr eigenes Mobilitätsverhalten zu ändern, aber sie wollen dabei nicht auf Komfort verzichten. Deshalb ist es so wichtig, bei allen Einschränkungen immer auch die Alternativen weiterzuentwickeln und sie zu einem bezahlbaren Preis und zuverlässig anzubieten.

Dies hat übrigens auch die ADAC Umfrage „Klimaschutz und Mobilität 2023“ gezeigt. Förderung bzw. Ausbau des ÖPNV sind sowohl in Hessen als auch in Thüringen ein wichtiges Thema. Zur Unterstützung seiner Mitglieder bietet der ADAC eine große Anzahl an Dienstleistungen und Produkten rund um die E-Mobilität an.

Apropos E-Mobilität: Gibt es mittlerweile auch genügend Ladesäulen für Stromer?

Die Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum muss bedarfsgerecht und zügig weiter aufgebaut werden. Die bisherigen Anstrengungen und staatliche Unterstützung für eine flächendeckende Ladeinfrastruktur befinden sich auf einem guten Weg, müssen aber parallel zum Hochlauf der Zulassungszahlen von Elektroautos weiter fortgesetzt werden. Insbesondere der Schnellladeinfrastruktur entlang der Fernstraßen, aber auch im urbanen Raum, kommt eine wichtige Bedeutung zu, welche nicht vernachlässigt werden darf. Diese sollte in Abhängigkeit von der lokalen Netzleistung neu installiert bzw. ausgebaut werden.

Welches Ziel haben Sie sich persönlich in Ihrem Vorstandsbereich für 2024 gesetzt?

Bei meiner Arbeit als Vorstandmitglied setze ich als einen meiner Schwerpunkte für das kommende Jahr im Bereich Verkehr auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Dabei unterstütze ich aktiv die Umsetzung der Vision Zero und die Prävention der Unfälle von Kindern im Straßenverkehr, welche der ADAC mit seinen unterschiedlichen Programmen bereits fördert. Da ich seit Dezember 2020 selbst Mama bin, liegt mir vor allem dieses Thema sehr am Herzen.

Im Bereich Technik spielt die Technologie-Offenheit eine große Rolle, und ich teile die Meinung des ADAC, dass wir auch durch den Einsatz von synthetischen Kraftstoffen die Chance ergreifen müssen, einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag für den Umweltschutz zu leisten.

Ein weiteres Ziel ist, es den Wandel zu nachhaltiger Mobilität zu beschleunigen. Mobilität – gleich mit welchem Verkehrsmittel – ist ein Grundbedürfnis der Gesellschaft. Sie muss künftig die Anforderungen an den Klimaschutz erfüllen und gleichzeitig bezahlbar und zuverlässig sein. Dies gilt umso mehr nach dem Ende der Pandemie und der damit verbundenen Steigerung des Verkehrsaufkommens.

Herzlichen Dank für das Interview, Frau Ditzel.

Freude schenken

» Bis Weihnachten ist es nicht mehr lange hin. Hier haben wir noch ein paar Ideen für Geschenkesucher zusammengestellt:

Sicherheit und Fahrspaß

Egal, ob für Familie, Freunde oder Bekannte – mit Gutscheinen der Fahrsicherheitszentren Rhein-Main und Thüringen sind Sie bei allen Zweirad- und Pkw-Fans immer auf der sicheren Seite. Spaß machen die vielfältigen Trainings außerdem. Noch dazu vergüten viele Kfz-Versicherungen die Teilnahme mit Rabatten, allen voran die ADAC Autoversicherung.

Gutscheine und eine Übersicht der Trainingsorte:
fahrtraining.de/gutscheine

Rennfeeling pur

Für sportliche Fahrerinnen und Fahrer, die gerne einmal in die Rolle eines echten Profi-Rennfahrers schlüpfen möchten, gibt es Gutscheine für die eSports Lounge. In der Klassikstadt Frankfurt können die Beschenkten auf einem der sechs Hightech-Simulatoren in einem Boliden Runden auf ihrer Lieblingsrennstrecke drehen.

Tipp: Ortsclubs bekommen Sonderkonditionen etwa für ihre Jugendgruppen, und das SimRacing hat einen enormen Trainingseffekt.

Gutscheine eSports Lounge: sport@hth.adac.de
simracing-frankfurt.de





Impressum

Ihre Hotlines zu den ADAC Fachbereichen

Ortsclub-Sport-Jugend
Oliver Lenhard, T 069 66 07 86 02

Unternehmenskommunikation
Cornelius Blanke, T 069 66 07 80 25

Verkehr und Technik
Jürgen Baer, T 069 66 07 84 00

Der ADAC. Hilfe und Service rund um die Uhr

ADAC (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr)
T 0 800 5 10 11 12

Info-Service Fax F 0 800 5 30 29 28
ADAC Pannenhilfe (6 Ct./Anruf)
T 0 180 222 22 22

ADAC Mobilfunknetze, Pannenhilfe
T 22 22 22

Autobahn-Notrufsäule
ADAC Hilfe verlangen

Notruf aus dem Ausland
T +49 89 22 22 22

ADAC Rettungshubschrauber
T 110 oder 112

ADAC Reisehotline
T 0 800 521 10 12

ADAC Verkehrsinfos per Handy
ADAC Verkehrs-Service
T 224 11

ADAC Stauinfo
(die automatische Verkehrsansage)
T 114 11

Automatische Ansage
T 224 99

Herausgeber (v.i.S.d.P.)

ADAC Hessen-Thüringen e. V., Der Vorstand,
Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt am Main

Bildnachweis

ADAC, ADAC Hessen-Thüringen, ADAC Motorsport,
Ralph Orłowski, Martin Joppen, Steve Bauerschmidt,
Oliver Lenhard, DMSB/Eckhard Stein, ADAC Mittel-
rhein, Ralf Hofacker/racpic media, Horst Rotter,
ASC Melsungen, rthb/Andy Meister, Jörg Hübsch,
MSC Holzhausen, 1. PMSC Erfurt/Hans Jessing, MSC
Horlofftal/Bernhard Jäger/Rüdiger Witzel, Sabine
Körner, Freepik

Redaktionsteam: C. Blanke, O. Lenhard, S. Körner,
Text: S. Körner, T 06196 884 04 45,
skoerner@paul-com.com

Design: Piva & Piva, Darmstadt
Druck: Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH

Durch das Anklicken von Links werden Sie auf
externe Internetseiten weitergeleitet, für deren
Inhalte die jeweiligen Seitenbetreiber verantwortlich
sind.



ortsclub-portal.de



Terminvorschau 2024

Datum	Veranstaltung	Weitere Informationen
15.01.	Antragsfrist Mitglieder Zu- und Abgang	ortsclub.adac.de/oc-online-verwaltung
17.02.	3. ADAC rthb Rallyesprint in Schlüchtern	rallyesekretariat@rthb.de
	2. ADAC rthb Retro Rallyesprint	
24.02.	Ortsclub-Forum und -Vorsitzendentagung in Fulda	ortsclub-portal.de
08.-09.03.	2. ADAC Hochtaunus – Rallye Werheim – Pfaffenwiesbach	info@sgr-racing.de
13.04.	52. ADAC Roland-Rallye Nordhausen	nordhaeuser-msc.de
20.-21.04.	60. ADAC Rallye Wartburg 2024	mceisenach.de
21.04.	Oldtimer-Ausstellung des AMSC Lahn-Eder	amsc-lahn-eder.de

Da einige der Ortsclub-Termine noch nicht freigegeben sind, finden Sie alle aktuellen Veranstaltungs-
informationen unter ortsclub-portal.de

Salzbachtalbrücke wieder geöffnet

Zu guter Letzt noch eine schöne Nachricht für alle A66-Pendler in Hessen:

Am 18. Dezember wird die südliche Salzbachtalbrücke wieder für den Verkehr freigegeben.



Das Team der ADAC Intern wünscht allen Leserinnen und
Lesern entspannte Feiertage und ein schönes neues Jahr!

Lesen Sie in der
nächsten Ausgabe
der ADAC Hessen-
Thüringen INTERN:

» Das Ortsclub-Forum 2024



» Start der Youngster Cups

